

erstellt: 22.10.2012

Der Bürostuhl als Bakterienkiller

O-Ton: Lena Winter, Dauphin Human Design Group & Co. KG, 91238 Offenhausen; Martina Zurwehme, Produktmanagement, König & Neurath AG, 61184 Karben

Länge: 1:29 (4 O-Töne, kürzbar und einzeln einsetzbar)

Autor: Markus Dohmann

Info: Erst mal ordentlich sitzen. Wer lange vor dem Computer sitzt, sollte auf seinen Rücken achten und die Bandscheiben schonen. Dafür gibt es viele Konzepte. Manche Stühle gehen aber noch weiter: sie sind wahre Bakterienkiller.

Anmoderation: Erlaubt ist, was gefällt. Das gilt mittlerweile auch beim guten, alten Bürostuhl. Mit Rollen ohne Rollen, mit hoher Lehne oder als Stehplatz. Manchmal kommt der Bürostuhl auch als Sitzkissen daher. Ausgewählt wird, worauf der Mitarbeiter am besten arbeiten kann. Da kann es auch mal ein schlichter Läufer sein, ein sogenannter „Vorläufer“, sagt Lena Winter von der Dauphin Human Design Group.

O-Ton 1: „Man kann ihn als Sessel benutzen ... was auch immer ... so als Teppich ... als Ablagefläche oder mal ausprobieren, was einem sonst noch so einfällt.“

Zwischenmoderation: Dieses sehr wandelbare Sitzobjekt taugt wahrscheinlich nicht für das stundenlange konzentrierte Sitzen. Da sollte der Bürostuhl sich eher geschmeidig anpassen wie ein Turnschuh. Das Geheimnis des „X-Code“-Bürostuhls liegt im Gewebe.

O-Ton 2: „Also das besondere bei der Entwicklung ... abfallfrei ohne jegliche Naht. Es klimatisiert und stützt den Rücken optimal .. wie eine zweite Haut.“

Zwischenmoderation: Lena Winter preist den Stuhl zudem als wahren Bakterienkiller. Eine saubere Lösung.

O-Ton 3: „Das spezielle an diesem Stuhl ... unsichtbar aber hochwirksam gegen Bakterien ... sie können sich dann nicht verbreiten ... überhaupt kein Problem.“

Zwischenmoderation: Heute ist alles im Büro allerdings auch so furchtbar flexibel. Bevor ich mir also umständlich die Gebrauchsanweisung durchlesen muss und den Stuhl für mich richtig einstellen kann, macht der Stuhl das am Besten gleich selbst, schlägt Martina Zurwehme von König und Neurath vor.

O-Ton 4: „Das i-seating ... das einzige, was ich einstellen muss, ist meine Höhe.“

Abmoderation: Dazu gibt es viel „loungiges“ Sitzmöbel-Design in deutschen Büros. Liegen zum „Chillen“ oder Ruhekapseln für den schnellen Schlaf zwischendurch. Nur die Hängematte setzt sich offenbar in der Bürolandschaft nicht durch... Seltsam.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2012_ORGATEC_Buerostuehle_MTN.mp3